

# „Was der Tag so brachte...“

## Foto-Portraits aus Gr. Thondorf

ib Groß Thondorf. Gabriele Quittenbaum lag in der Wanne und lauschte dem Knistern des Badeschaums, als ihr eine Idee durch den Kopf schoss: Wie wäre es eigentlich, wenn man Menschen in ihrem Umfeld, in Groß Thondorf, so darstelle, wie sie keiner kennt, wie sie noch nie jemand gesehen hat?

Gemeinsam mit ihrem Sohn Felix und dessen Frau Mandy fand sie schnell eine Antwort auf diese Fragen. Herausgekommen dabei ist das Projekt „Momente in Thondorf“. Ein Projekt mit Schwarz-Weiß-Fotografien, die 85 Groß Thondorfer in außergewöhnlichen Posen zeigen und die im Gasthaus



Eine „Grande Dame“...

wöhnliche Kompositionen ins Bild. Großartige Ausrüstungen benötigte er dafür nicht. „Wir haben nur zwei weiße Styroporplatten dabei gehabt, um mit ihnen gegebenenfalls mehr Licht ins Bild zu lenken“, erklärt er, „ansonsten haben wir mit dem gearbeitet, was der Tag so brachte.“

Warum sollten es ausgezeichnete Groß Thondorfer Bürger sein?

„Die Leute dort nehmen einen sehr schnell auf“, weiß Felix Quittenbaum, der selbst einige Zeit in Groß Thondorf gelebt hat, nun aber in Himbergen wohnt. Und vor allem finde man in Groß Thondorf



...einen „coolen Typen“...

noch etwas Besonderes vor: Die Bevölkerung sei sehr vielschichtig, bestehe aus zahlreichen Charakterköpfen. „Bauern und große Unternehmer, Künstler und Weitgereiste und, und, und – die Mischung ist sehr spannend“, findet Quittenbaum.

Dem entsprechend vielseitig sind die Fotos, die bei den Besuchen in Groß Thondorf entstanden sind. Und vielleicht, ja vielleicht mache er ein ähnliches Projekt auch nochmal in einem anderen Ort...

„Zur Eichenquelle“ in Groß Thondorf zu sehen sind.

Fünf Monate – 55 Besuche – 85

portraitierte Personen. Ob es die Robbie-Williams-Pose eines jungen Groß Thondorfers ist, die junge Mädchen zum Schmachten bringt, oder eine Szene vom „Krieg der Sterne“, die eine ganze Familie aus dem Ort in der Gemeinde Himbergen nachstellte – Felix Quittenbaum setzte die Bürger eindrucksvoll und mit einem Blick für Details und außerge-



...ein „verwegenes Weib“ oder auch...



...neue Perspektiven – das sind die „Momente in Thondorf“.